

**FÖRDERVEREIN
JÜDISCHE GESCHICHTE UND KULTUR
IM KREIS GROSS-GERAU e.V.**



FÖRDERVEREIN, NEUGASSE 43, 64560 RIEDSTADT

Sitz des Vereins:
Neugasse 43
64560 Riedstadt
Telefon: 06158/5827
Fax: 06158/916500
Internet: www.fjgk.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse Groß-Gerau
IBAN: DE52 5085 2553 0000 0045 56
BLZ: 508 525 53
Kto.-Nr. 4556

E I N L A D U N G

im Mai 2024

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

der Vorstand des Fördervereins Jüdische Geschichte und Kultur im Kreis Groß-Gerau e.V. lädt Sie hiermit herzlich zu einem Vortrag über das Thema "**Deutsche Mythen -Erziehung im Nationalsozialismus**" ein.

Erziehung im Nationalsozialismus bezeichnet die Theorie und Praxis der „totalen Erziehung“ im NS-Staat. Sie umfasst die Vorschul-, die schulische und außerschulische Erziehung sowie die Hochschulbildung während der Zeit des Nationalsozialismus. Ziel war es, die sogenannte „arische“ Jugend zu „rassenbewussten Volksgenossen“ zu formen, „ihre jugendlichen Körper zu stählen“ und sie zu überzeugten Nationalsozialisten zu erziehen. Der Jugend galt ein besonderes Augenmerk des NS-Regimes, sollte doch mit ihrer Erziehung und Ausbildung der Grundstein für die Volksgemeinschaft der Zukunft gelegt werden unter besonderer Berücksichtigung der frühkindlichen Erziehungsmethoden in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Die Veranstaltung findet statt
am Mittwoch, den 29. Mai 2024 um 19.00 Uhr
in der ehemaligen Synagoge Erfelden,
Neugasse 43, 64560 Riedstadt

Referent ist der 1. Vorsitzende Walter Ullrich.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind gerne willkommen.

Die Veranstaltung wird gegen 20.30 Uhr beendet sein.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und auf interessante Gespräche.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Ullrich
1. Vorsitzender des Fördervereins